

FORT- UND WEITERBILDUNGS-PROGRAMM

Schuljahr
2019/20



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

das Legasthenie-Zentrum Berlin e. V. bietet seit seiner Gründung im Jahre 1970 als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Leistungsstörungen sowie seelischen Problemen therapeutische Hilfe, berät Eltern und Lehrer/innen und führt präventive Angebote in Schuleingangsphase und in Kitas durch.

Um neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis in die therapeutische Arbeit einzubringen und dieses Wissen weiterzugeben, bieten wir ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot für Therapeut/inn/en, Lehrer/innen und pädagogische Fachkräfte an.

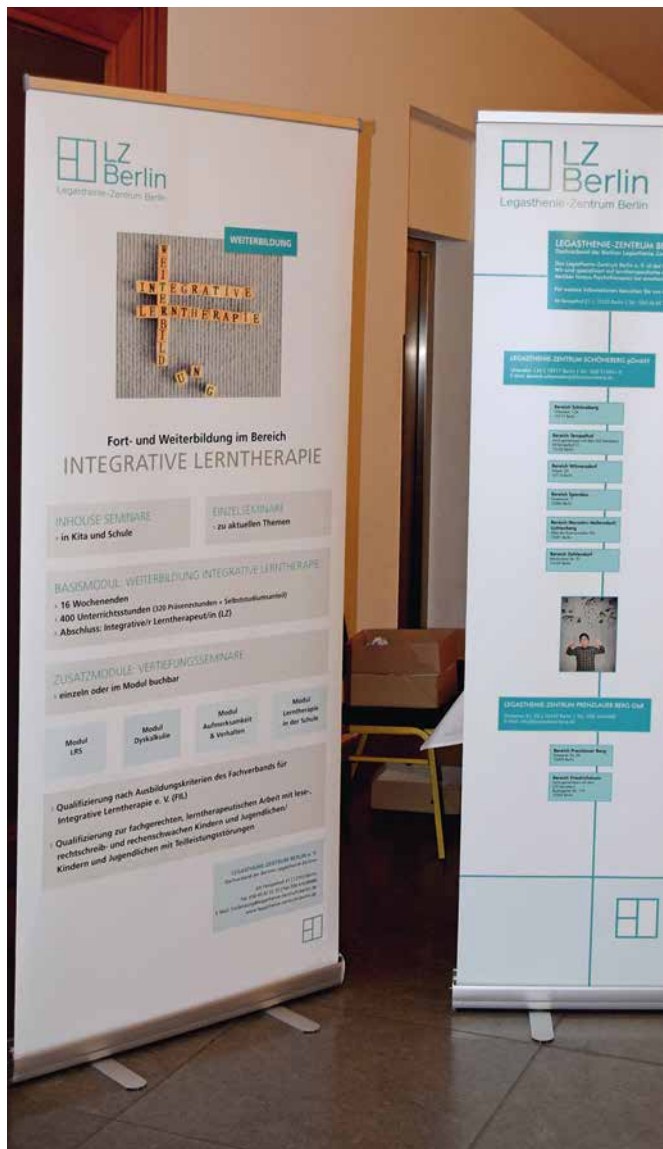
Unsere jährliche Fachtagung, die Weiterbildung Integrative Lerntherapie, die Weiterbildung zum/zur LRS-Fachberater/in, zahlreiche Fortbildungen sowie Vorträge und Workshops an Schulen, Kitas und Kliniken dienen der Weiterqualifizierung von Fach- und Lehrkräften. Sie bieten Information und Aufklärung über die Themen Legasthenie, Dyskalkulie, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsstörungen sowie deren Prävention. Unsere Fortbildungen richten sich ausdrücklich auch an Psychologische Psychotherapeut/inn/en sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn/en. Die vermittelten Methoden und Trainings dienen der fachgerechten psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lern-, Teilleistungs- und anderen Störungen.

Wir hoffen, mit diesem Angebot Ihr Interesse zu wecken und würden uns freuen, Sie in unseren Fort- und Weiterbildungen begrüßen zu dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle unter Tel. 030 45 02 22 33

Ihr Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Fortbildungen	4
› Themenbereich Legasthenie	6
› Themenbereich Dyskalkulie	10
› Themenbereich Lerntherapie und Schule	14
› Themenbereich Aufmerksamkeit und Verhalten	20
› Sonstige Fortbildungen/besondere Seminare	24
› Schulinterne Fortbildungen	32
Fachtagung	34
Weiterbildung Integrative Lerntherapie	36
Weiterbildung LRS Fachberater/in für Lehrkräfte	37
Standorte	38
Anmeldung	43



FORTBILDUNGSANGEBOT

Das Legasthenie-Zentrum Berlin e. V. bietet zu verschiedenen Themenbereichen Fortbildungen an, die sowohl einzeln als auch vergünstigt im Paket gebucht werden können (Paketpreise auf Anfrage). Alle Veranstaltungen eines Themenbereichs finden in der Regel mindestens einmal pro Kalenderjahr statt.

Sie finden unsere Fortbildungsangebote auch auf unserer Homepage: www.legasthenie-zentrum-berlin.de

THEMENBEREICH LRS

Kreativer Umgang mit LRS-Materialien

In dem Seminar steht ein „handlungsreicher und bewegender“ Umgang mit lerntherapeutischen Materialien und Themen im Vordergrund. Nach einem kurzen motivationstheoretischen Input werden z.B. Regelspiele und viele verschiedene Materialien kreativ und phantasievoll eingesetzt, um Lernprozesse gezielt zu unterstützen.

Datum: 10./11.08.2019

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Marylou Broche, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €



Lesen!

Über das Lesen erschließen wir uns einen Hauptteil der Informationen im (Schul-) Alltag. Dem Erwerb der Lesekompetenz kommt somit eine hohe Bedeutung zu – das Lesenlernen ist eine der zentralen Aufgaben der Grundschule. Trotzdem gelingt es einigen Kindern nicht, das Lesen in ausreichendem Maße zu erlernen.

Das Seminar „Lesen!“ beschäftigt sich mit Grundlagen des Leserwerbs und der Lesediagnostik. Insbesondere wird im Seminar die qualitative Fehleranalyse vorgestellt und auf die Ableitung eines Lesefähigkeitsprofils eingegangen. Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Förderansätze in Theorie und Praxis kennen und diskutieren diese auf ihre Einsatzmöglichkeiten mit Kindern.

Eigene Fallbeispiele zum Thema „Leseförderung“ können im Seminar von den Teilnehmer/innen eingebracht und gemeinsam reflektiert werden. *Das Seminar „Lesen!“ setzt Grundkenntnisse im Bereich Leserwerb/Diagnostik voraus.*

Datum: 09./10.11.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr, Sonntag bis 16:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Bettina Müller, Schulpsychologin

Kosten: 195,- €

THEMENBEREICH LRS

LRS in der Fremdsprache Englisch

Kinder mit Lernproblemen haben oft Schwierigkeiten beim Erlernen einer Fremdsprache. Inhalte des Seminars sind, neben einer Förderung von Grundfertigkeiten, verschiedene Techniken, die lernschwachen Kindern den Umgang mit Fremdsprachen (v. a. Englisch) erleichtern. Das Seminar dient insbesondere dem Austausch von Fachlehrkräften für Fremdsprache, die Kinder mit LRS im Fremdspracherwerb unterstützen möchten und von Lerntherapeut/inn/en, die sich fachdidaktische Kenntnisse der Fremdsprachen (v. a. Englisch) aneignen wollen.

Das Seminar setzt gute Kenntnisse in der englischen Sprache und Schriftsprache voraus!

Datum: 30.11./01.12.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Marylou Broche, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €

LRS-Förderung in Gruppen

Wie kann die Förderung von legasthenen Kindern und Jugendlichen in der Gruppe gestaltet werden? Welche Schwierigkeiten können auftreten, welche Möglichkeiten und Chancen bietet die Arbeit in Gruppen? Im Seminar sollen einige Aspekte dieser Form der LRS-Förderung thematisiert, diskutiert und durch praxisbezogene Übungen unterstützt werden.

Datum: 14./15.03.2020

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Yvette Knorr, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €



LRS bei Mehrsprachigkeit

Viele Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten sprechen nicht Deutsch als Muttersprache und wachsen mitunter sogar mit mehreren Sprachen auf. Das Seminar thematisiert mögliche Problematiken des Sprach-/Schriftspracherwerbs bei Mehrsprachigkeit und leitet didaktische Überlegungen im Umgang mit mehrsprachigen Kindern in Unterricht und Therapie ab.

Datum: 13.06.2020

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Karin Martin, zertifizierte Legasthenie-Trainerin

Kosten: 98,- €

THEMENBEREICH DYSKALKULIE

Rechenschwäche und Mathematikunterricht in der weiterführenden Schule

Oft sind Lehrkräfte und Lerntherapeut/inn/en mit rechen- schwachen Schülern in der Oberstufe konfrontiert. Möglicher- weise wurde eine Rechenschwäche zu spät entdeckt oder konnte in der Grundschulzeit nicht überwunden werden.

Ausgehend von der Annahme, dass Schwierigkeiten im mathe- matischen Lernen der Oberstufe auf Lücken im mathematischen Lernen der Grundschulmathematik zurückführen sind, besteht die Herausforderung darin, mathematische Inhalte der Ober- stufe auch für rechenschwache Schüler bewältigbar zu machen.

Im Seminar sollen ausgewählte mathematische Inhalte der Oberstufe auf ihre Grundlagen aus der Grundschulmathematik zurückgeführt werden, um zu verstehen, warum Schüler hier nicht weiterkommen. Aufbauend darauf soll der Versuch unter- nommen werden, mathematische Inhalte der Oberstufe durch Anschaulichkeit und Reduktion der Komplexität für rechen- schwache Schüler bearbeitbar zu machen.

Datum: 07.09.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Toralf Kind, Diplom-Pädagoge, Integrativer Lerntherapeut

Kosten: 98,- €

Rechnen! Mathematikdidaktik für Lerntherapeut/inn/en

Der Erwerb der Kernkompetenzen im Fach Mathematik hält für viele Kinder Schwierigkeiten bereit. Für Lehrkräfte und Lern- therapeut/inn/en ergeben sich daraus besondere fachdidak- tische Herausforderungen.

Entlang des Grundschullehrplans zum Erwerb der Kernkompe- tenzen in Mathematik in den Klassen 1 bis 6 versuchen wir zu verstehen, wie Kinder denken und was ihnen beim mathe- matischen Kernkompetenzerwerb schwerfallen könnte. Wir entwi- ckeln geeignete Strategien zur mathematischen Begriffsbildung, zum Aufbau von Grundvorstellungen und zur geschickten Auswahl und dem Einsatz sinnvoller Veranschaulichungsmittel. So können auch bei erschwerten Lernprozessen kindliche Lern- blockaden gelöst und die Freude am Rechnen (wieder) geweckt werden.

Mathematikdidaktische Grund- und Handlungskompetenzen sowie einfache mathematikbezogene Diagnosekompetenzen ergänzen das Seminar. Ziel des Seminars: Fachdidaktische Hand- lungssicherheit der Teilnehmenden in der Lerntherapie sowie zunehmende mathematikbezogene Diagnosekompetenzen.

Datum: 02./03.11.2019

Zeit: 09:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Anna Flemming, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €

THEMENBEREICH DYSKALKULIE

Montessori in der Unterstützung mathematischer Fähigkeiten und in der Dyskalkulie-Therapie

Das Seminar stellt die von Maria Montessori entwickelten, auf die Mathematik vorbereitenden Sinnes- und Mathematikmaterialien im theoretischen Einsatz und in der praktischen Handhabung vor. Dabei geht es auch um den Grundgedanken des „ganzheitlichen Lernens mit Kopf, Herz und Hand“ und die Anpassung der Lernmaterialien an ein lerntherapeutisches Handeln. Insbesondere wird auf einen grundsätzlichen Einsatz von Anschauungsmaterial in der Lerntherapie eingegangen sowie das Konzept der Multiplikation und der Division anhand der vorgestellten Materialien verdeutlicht. Abschließend werden verschiedene ergänzende Mathespiele und -materialien vorgestellt und erfahrbar gemacht.

Datum: 29.02./01.03.2020

Zeit: Sa 9:30 Uhr – 17:00 Uhr, So 9:30 – 13:30 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Heike Lindemann-Müller, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 145,- €

Kreativer Umgang mit Dyskalkulie-Material

Was ist sinnvolles Anschauungsmaterial für die Therapie von Kindern mit Dyskalkulie und wie kann es kreativ eingesetzt werden? Was fördert Klarheit beim Rechenerwerb, was verwirrt eher? Das Seminar gibt einen Überblick über die zu vermittelnden mathematischen Inhalte und setzt sich mit didaktischen Fragen auseinander. Es informiert über Möglichkeiten zur Feststellung der Lernausgangslage und eine daran anknüpfende individuelle Konzeption von Übungen mit passendem Anschauungsmaterial.

Datum: 16./17.05.2020

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Toralf Kind, Diplom-Pädagoge, Integrativer Lerntherapeut

Kosten: 195,- €



THEMENBEREICH LERNTHERAPIE UND SCHULE



Die Lauschpiraten

Die „Lauschpiraten“ ist ein förderdiagnostisches Eltern-Kind-Programm zum Einsatz an Schulen, das der Erfassung von bedeutenden Basiskompetenzen für Lernen, Lesen und Schreiben in den ersten Schulmonaten dient und auch die Eltern aktiv einbezieht.

Der erste Teil des Seminars gibt einen Einblick in schulische Basisfähigkeiten, eine Einführung in die Struktur und den Aufbau des Programms sowie Einblicke in die praktische Umsetzung.

Im zweiten Teil des Seminars lernen die Teilnehmer/innen ein Verfahren zur Erfassung und Beschreibung der Eltern-Kind-Interaktion kennen. Für die Umsetzung der im Rahmen des Lauschpiraten-Programms vorgesehenen Förderplan-Gespräche mit Eltern und Lehrkräften wird zudem die Methode der „Kooperativen Förderplanung“ (KEFF) vorgestellt und in Übungssequenzen erprobt.

Datum: 14./15./28.09.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent/inn/en:

Sabine Hanstein, Integrative Lerntherapeutin

Jan van Loh, Psychologischer Psychotherapeut

Katja Loran, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 295,- €

Umsetzung eines Nachteilsausgleichs in Schule

Kinder mit Teilleistungsstörungen in schriftsprachlichen und mathematischen Kompetenzbereichen benötigen eine individuelle Unterstützung, um ihre Lernergebnisse in den entsprechenden Kompetenzbereichen verbessern zu können. Um die Lernmotivation und Anstrengungsbereitschaft der Kinder zu fördern, kommt dem Aufbau und der Stärkung von Selbstkontrollfähigkeiten im Rahmen des individuellen Lernens in einem binnendifferenzierten Unterricht entscheidende Bedeutung zu.

Das Seminar gibt Einblick in schulgesetzliche und schulrechtliche Grundlagen des Nachteilsausgleichs (inkl. Notenschutz) in Primar- und Sekundarstufe der Berliner Schulen und erarbeitet Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung. Dabei wird von einem erweiterten Verständnis eines Nachteilsausgleichs ausgegangen, das nicht nur die Leistungsüberprüfung im Blick hat, sondern vor allem die alltäglichen Lernsituationen. Zudem wird der Frage nachgegangen, was Lerntherapie und Schule voneinander lernen können und wie eine gute Vernetzung zu mehr Lernerfolgen der Kinder beitragen kann.

Datum: 26.10.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Anne Schnier, Schulpsychologin a. D., Lehrerin

Kosten: 98,- €

THEMENBEREICH LERNTHERAPIE UND SCHULE

Wie lernen Kinder Lesen – Schreiben – Rechnen?

Was müssen Kinder in der Grundschule lernen und wie wird es ihnen vermittelt? Für alle, die mit lese-rechtschreibschwachen und/oder rechenschwachen Kindern arbeiten, ist es wichtig zu wissen, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Kinder in der Grundschule erwerben und wie sie ihnen vermittelt werden. Im Seminar werden Lehrinhalte, Fachdidaktik und Methodik der Grundschule vorgestellt und vor dem Hintergrund lerntherapeutischer Arbeit reflektiert.

Datum: 07./08.12.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Marina Rottig, Integrative Lerntherapeutin, Dozentin der Universität Potsdam, Fachbereich Grundschulpädagogik

Kosten: 195,- €



Kooperative Praxisberatung und Förderplanung im Team

Eine bedeutende Schnittstelle zwischen Schule und Lerntherapie stellt die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Sinne eines gemeinsamen Vorgehens dar. Das Seminar gibt auf Grundlage der „Kooperativen Beratung“ (Prof. W. Mutzeck) Einblicke in zwei Anwendungsmethoden:

Die kooperative Praxisberatung: Die Teilnehmer/innen lernen, wie im gemeinsamen Beratungsprozess zwischen Lerntherapeut/in und Lehrkraft Fördersequenzen im Unterricht auf ihre Qualität und Wirksamkeit hin methodisch aufgearbeitet, reflektiert und weiterentwickelt werden können. Mittels konkreter Zielvereinbarungen können Hospitationen im Unterricht effektiv und methodisch für eine gegenseitige fachliche Weiterentwicklung genutzt werden.

Die kooperative Förderplanung im Team: Die Teilnehmer/innen lernen, wie gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern und Lerntherapeut/in Fördermaßnahmen kooperativ erarbeitet, koordiniert, geplant und evaluiert werden.

Das Seminar bietet eine theoretische Einführung in die lösungsorientierte Methodik und umfasst – neben anschaulichen Demonstrationen von Beratungsprozessen – intensive Übungs- und Reflexionsphasen.

Datum: 29.02./01.03.2020

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Oliver Rybniker, Sonderpädagoge, Ausbilder KEFF

Kosten: 195,- €

THEMENBEREICH LERNTHERAPIE UND SCHULE

Präventive Förderprogramme

Bereits in der Schulanfangsphase lassen sich Lernvoraussetzungen gezielt unterstützen. Das Seminar widmet sich der Förderung basaler Grundkompetenzen: der phonologischen Bewusstheit, dem Zahlen- und Mengenverständnis und der Aufmerksamkeit/Selbstregulationsfähigkeit. Nach einem kurzen Überblick über die Grundkompetenzen werden verschiedene Förderprogramme zur phonologischen Bewusstheit, zur Aufmerksamkeit und Selbstregulation sowie für mathematische Grundkompetenzen vorgestellt, die spielerisch und handlungsorientiert wichtige Grundlagen für das Lernen fördern:

- › Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe
- › Aufmerksam, konzentriert, Okay! AKO-Training zur Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration
- › Schulbasierte Förderung zur phonologischen Bewusstheit und sprachlicher Kompetenzen: Das Lobo-Schulprogramm
- › Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi. Übungen und Spiele zur Förderung der phonologischen Bewusstheit
- › Finger, Bilder, Rechnen. Förderung des Zahlverständnisses im Zahlenraum 10
- › Fit trotz Rechenschwäche. Förderung mit den BEO-Mengenbildern

Die vorgestellten Programme eignen sich sowohl für den Einsatz in Schulklassen, als auch in Fördergruppen und in der Lerntherapie.

Datum: 09./10.05.2020

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Jovita Brose, Lehrerin und Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €



THEMENBEREICH AUFMERKSAMKEIT UND VERHALTEN

ADHS – Förderung des sozialen Lernens

Dieses Seminar stellt weitere Methoden der Aufmerksamkeitsförderung vor. Die Teilnehmer/innen lernen das Marburger Verhaltenstraining (MVT) sowie zahlreiche Übungen zum sozialen und emotionalen Lernen kennen.

Relevante Aspekte zur Förderung des Verhaltens von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe werden anhand von Spielen und Übungen vermittelt. Hierzu gehören: Das Einhalten von Regeln, das Arbeiten im Team ebenso wie das Lösen von Konflikten, der Umgang mit Aggressionen und das Kennenlernen und Akzeptieren von Stärken und Schwächen. Entspannung als eine Methode mit hohem Wirkungsfaktor bei ADHS wird vorgestellt und eingeübt.

Datum: 14./15.09.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Gita Krowatschek,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Kosten: 195,- €



Leistungsängste

Eines der häufigsten komorbiden Störungsbilder bei Kindern und Jugendlichen mit LRS und Dyskalkulie sind Leistungsängste.

Im Seminar werden neben einem kurzen Exkurs zum Thema Diagnostik zunächst die Grundlagen und Entstehungsbedingungen von Leistungsängsten erarbeitet. Dabei geht es zum einen um die Kognitionen, die Leistungsängste verursachen und aufrechterhalten und zum anderen um den familiären Kontext der Entstehung.

Im zweiten Teil des Seminars werden diese Bedingungen aufgegriffen, um an Ihnen praxisnah sowohl kindzentrierte als auch elternzentrierte Interventionen abzuleiten und gemeinsam zu üben. Einen weiteren wichtigen Baustein stellen die Themen Kooperation mit Lehrkräften sowie Fördermaßnahmen in der Schule dar.

Ziel des Seminars ist es, Leistungsängste rechtzeitig zu erkennen und angemessene und passgenaue Interventionen ableiten zu können. Eigene Fallbeispiele können gerne eingebracht werden.

Datum: 02.11.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Britt Holubec, Psychologische Psychotherapeutin

Kosten: 98,- €

THEMENBEREICH AUFMERKSAMKEIT UND VERHALTEN

Störungen des Sozialverhaltens

Im Umgang mit Kindern, die ein auffälliges Sozialverhalten zeigen, stoßen Schule und Elternhaus oftmals an ihre Grenzen. Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lerntherapeut/in oder Lehrer/in? Neben Informationen zum Erscheinungsbild der Störung des Sozialverhaltens sollen hier Möglichkeiten der positiven Einflussnahme aufgezeigt sowie der Umgang mit eigenen Grenzen diskutiert werden.

Datum: 16.11.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Dipl.-Psych. Hannah Puntigam,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Kosten: 98,- €



ADHS –

Förderprogramme für Unterricht und Therapie

Dieses Seminar beschäftigt sich mit bewährten Behandlungsmethoden von Aufmerksamkeitsstörungen. Intensiv vorgestellt werden das Marburger Konzentrationstraining MKT von Krowatschek et al., das Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern von Lauth & Schlottke und das Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP) von Döpfner et al.

Neben der Methode des „inneren Sprechens“ zur Förderung der Aufmerksamkeitssteuerung werden weitere Übungen und Spiele zur Konzentration vorgestellt und ausprobiert. Die Teilnehmer/innen lernen Ansätze der Elternarbeit kennen.

Datum: 06./07.06.2020

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Marcus Lerche, Integrativer Lerntherapeut MA

Kosten: 195,- €

SONSTIGE FORTBILDUNGEN – BESONDERE SEMINARE

Das besondere Seminar: MATHEMOTORIK®

Montag, Dienstag, Mittwoch ... gestern, heute ... rot, grün, gelb ... Strukturen bilden und sortieren – das alles ist schon Mathematik. Mathe beginnt schon lange vor dem Rechnen. Sich der mathematischen Möglichkeiten im Alltag bewusst werden und sie fördern zu können, ist ein Ziel dieses Seminars.

Zahlen hüpfen, Formen begreifen, Mengen erfahren – das können auch schon die Kleinen. Wir bewegen uns im Land der Mathematik ... zu zweit, zu dritt ...

In dieser Fortbildung werden vor allem die Bereiche Sensorik und Grobmotorik angesprochen. Wir gehen gezielt auf die mathematischen Bereiche vor den Zahlen ein: Seriation, Klassifizierung, Mengen, Geometrie. Diese Bereiche sollte jedes Kind erst einmal ganzheitlich/ganzkörperlich erfahren können, um dann später eine Vorstellung und Sicherheit im Zahlenraum ausbilden zu können.

Diese Fortbildung schließt nicht nur die Lücke zwischen Kindergarten und Schule, sie unterstützt den sanften Übergang und bietet viele spielerische mathematische Erfahrungen bis ins Grundschulalter. Ein Seminar für Lerntherapeut/inn/en, Erzieher/innen, Grundschulpädagog/inn/en und Sonderschulpädagog/inn/en.

Datum: 17./18.08.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Caren Leonhard, Pädagogin, Psychomotorikerin

Kosten: 250,- €



SONSTIGE FORTBILDUNGEN – BESONDERE SEMINARE

Kreatives Schreiben mit LRS-Kindern

Das freie Schreiben stellt für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten häufig eine riesige Hürde dar. Ist kreatives Schreiben für Kinder mit LRS dann überhaupt möglich? Wenn ja, wie? Wie kann kreatives Schreiben den Kindern eine neue Tür zum Schreiben und zu sich selbst öffnen?

Das Seminar knüpft an diese Fragen an und gibt methodische Tipps und Tricks für die Entwicklung und Förderung von kreativen Schreibprozessen mit LRS-Kindern in Theorie und Praxis. Das Seminar richtet sich an Lerntherapeut/inn/en und Pädagog/inn/en, die in eine kreative Schreib-Arbeit mit Kindern einsteigen möchten. Grundkenntnisse in der Arbeit mit LRS-Kindern werden vorausgesetzt.

Datum: 21.09.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Marylou Broche, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 98,- €

Bewegungsentwicklung und Lernen

In der therapeutischen und pädagogischen Arbeit mit Kindern werden wir immer häufiger mit Bewegungsdefiziten konfrontiert, wie mangelnde Körperbeherrschung, Koordinationsprobleme und Schwierigkeiten im Bereich Aufmerksamkeit und Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitung. Obwohl die Kinder sehr wissbegierig sind, können sie Lernangebote nicht wirklich für sich nutzen. Meist handelt es sich dabei um Kinder, bei denen in den ersten Lebensmonaten Abweichungen bzw. Auffälligkeiten in der frühkindlichen Bewegungsentwicklung auftraten, zum Beispiel anfängliche Probleme mit dem Liegen

auf dem Bauch oder mit dem Halten des Kopfs. Diese Abweichungen haben medizinisch häufig keine Relevanz, zeigen jedoch im Kleinkind- und Grundschulalter ihre Auswirkungen im funktionellen Bereich. Am deutlichsten wird das, wenn die Kinder in die Schule kommen. Häufige zu beobachtende Auffälligkeiten sind unruhige Sitzpositionen, verkrampfte Stifthaltungen, unreife Augenbewegungen, räumlich-konstruktive Störungen, Gleichgewichtsprobleme und eine undeutliche Aussprache. Das Seminar basiert auf der Konzeption der PÄPKi®-Therapie und richtet sich an alle Fach- und Lehrkräfte, die mit Kindern im Vorschul- und Schulalter arbeiten.

Im ersten Teil werden die Zusammenhänge zwischen Auffälligkeiten in der frühkindlichen Bewegungsentwicklung und den Auswirkungen auf Verhalten, Lernen und den Lese-Rechtschreiberwerb aufgezeigt. Die Teilnehmer/innen erhalten Material zur Überprüfung von neuromotorischen Aufrichtungsdefiziten, von Blickmotorik und visueller Integration sowie praktische Übungen, die in die Arbeit mit Kindern integriert werden können.

Im zweiten Teil können Fälle aus der Praxis besprochen und weitere praktische Übungen ausprobiert werden.

Datum: 28.09./16.11.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Alexandra Bischoff, Logopädin und Entwicklungs- und Lerntherapeutin PÄPKi®

Kosten: 195,- €

PÄPKi® ist die Abkürzung für Pädagogische Praxis für Kindesentwicklung und steht für ein ganzheitliches Förderkonzept zur Verbesserung von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten.

SONSTIGE FORTBILDUNGEN – BESONDERE SEMINARE

Schriftspracherwerb für Jugendliche und Erwachsene erfolgreich gestalten

Lernende haben unterschiedliche Startpositionen für den Schriftspracherwerb. Für eine Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es besonders wichtig, die jeweiligen Lern-Vorerfahrungen zu kennen und daran anknüpfend gute Förderprozesse gestalten zu können. Die Materialauswahl sowie die Haltung der Unterrichtenden sind dabei entscheidend für den Aufbau von Motivation und für Erfolgserlebnisse der Lernenden.

Im Seminar wird zu Beginn noch einmal die Bedeutung der Herkunftssprache für den Schriftspracherwerb verdeutlicht. Ebenso soll erlebbar gemacht werden, welche sensorischen, sprachlichen, kognitiven und emotionalen Voraussetzungen im Erwerb schriftsprachlicher Fähigkeiten stecken.

Im Anschluss daran werden verschiedene, bewährte Materialien für den Schriftspracherwerb für Jugendliche und Erwachsene aus dem Bereich der Alphabetisierung vorgestellt, im gemeinsamen Austausch Anregungen gesammelt und für ein lerntherapeutisches Setting diskutiert. Das Seminar richtet sich vorrangig an Lerntherapeut/inn/en, die mit älteren Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten und ihr Wissen und Handlungsrepertoire erweitern möchten.

Datum: 23.11.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

ReferentIn: Verena Balyos, Mitarbeiterin des Zentrums für Sprachbildung (ZES), Integrative Lerntherapeutin FiL

Kosten: 98,- €



SONSTIGE FORTBILDUNGEN – BESONDERE SEMINARE

Das besondere Seminar: Segel setzen, Leinen los! Auf Piratenreise im letzten Kitajahr. Ein Programm zur Förderung schulischer Basisfähigkeiten

Die „Piratenreise“ ist ein bewegungs- und handlungsorientiertes Förderprogramm zur Stärkung von Basiskompetenzen für einen guten Start in die Schule. Es begleitet die Kinder mit zwei Fachkräften im letzten Kitajahr in insgesamt 32 Fördereinheiten durch acht bedeutende Entwicklungsthemen beim Übergang in die Schule. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Elementar- und Heilpädagogik, der Ergo- und Lerntherapie sowie der Psychomotorik und Motopädie.

Ausgehend von einem Überblick über die Grundlagen, das Entwicklungsalter 4 bis 6 Jahre sowie über schulische Basisfähigkeiten, erhalten die Teilnehmer/innen eine theoretische und praktische Einführung in Struktur und Aufbau des Programms, die Stundenbilder, die begleitenden förderdiagnostischen Beobachtungsbögen und die Elternarbeit (Elterngespräche und Elternthemenabende). Zur Gestaltung der Elterngespräche wird abschließend eine Methode zur kooperativen Förderplanerstellung mit Eltern und Erziehern vorgestellt.

Alle benötigten Materialien zur Umsetzung des Programms können im Anschluss durch den Kauf des im *verlag modernes lernen* erschienenen Buches „Segel setzen, Leinen los! Auf Piratenreise im letzten Kitajahr“ erworben werden.

© 2017 verlag modernes lernen · B 1279 Hülsmann et al. · Alle Rechte vorbehalten!



Datum: 06./07./08.03.2019

Zeit: Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag und Sonntag jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentinnen:

Sabine Hanstein, Integrative Lerntherapeutin

Julia Bauschke, Ergotherapeutin

Kosten: 380,- €

SCHULINTERNE FORTBILDUNGEN

Zu den Themen Prävention, Legasthenie, Dyskalkulie, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungstörungen bieten wir Vorträge und Workshops auch in Schulen an.

Die Themen können in ihrer Schwerpunktausrichtung sowie ihrem zeitlichen Umfang mit den Referent/inn/en im Vorfeld abgeklärt werden. In allen Workshops achten wir auf eine gute Vernetzung zwischen Theorie und der Erarbeitung von praktischen Hilfen für den Unterricht.

Mögliche Fortbildungsthemen:

- › Der Schulanfang – Voraussetzungen für das Lernen
- › Legasthenie
- › Dyskalkulie
- › Legasthenie und Fremdsprachenerwerb
- › Störung des Sozialverhaltens – Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lehrer/in?
- › Grafomotorik
- › Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- › Phonologische Bewusstheit
- › Traumatisierte Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in der Schule
- › Supervision für Lehrer/innen

Anfragen zu Terminen, Kosten und Inhalten für schulinterne Fortbildungen richten Sie bitte an das

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.

Telefon: +49 30 45 02 22 33 oder per E-Mail an:
fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de



FACHTAG „ZUKUNFT LERNEN: DIGITAL?“

Am **22.11.2019** findet die 24. Fachtagung des Legasthenie-Zentrums Berlin e. V. zum Thema „Zukunft Lernen: Digital?“ statt. Auf der Tagung wollen wir die Herausforderungen und die Chancen der digitalen Medien für das zukünftige Lernen betrachten. Harald Welzer von Futurzwei.Stiftung Zukunftsfähigkeit wird den Eröffnungsvortrag halten. Wir möchten aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten verbinden, daher bieten wir nach den Vorträgen am Nachmittag mehrere Workshops an.

Datum: Freitag, 22.11.2019

Zeit: 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: AVZ Logenhaus, Emser Str. 12-13, 10719 Berlin (Wilmersdorf)

› Das vollständige Programm der Fachtagung finden Sie ab August auf unserer Webseite: www.legasthenie-zentrum-berlin.de/fortbildung-weiterbildung/fachtagung



VORTRÄGE

- Harald Welzer, Futurzwei.Stiftung Zukunftsfähigkeit: Die Zukunft der Bildung ist nicht digital
- Lukas Heymann, Stiftung Lesen: Die Bedeutung von Lesen im digitalen Zeitalter
- Dr. Julia Hense, Bertelsmann Stiftung
Digitales Lernen – Chancen und Herausforderungen für mehr Teilhabe
- Dr. Jan van Loh, Legasthenie-Zentrum Berlin:
Jenseits von Sucht: digitale Medien in Psycho- und Lerntherapie

WORKSHOPS

- Julia Eckhoff, digitalwerkstatt Berlin:
Fit für die Zukunft. Spielerisch programmieren lernen mit der HABA Digitalwerkstatt
- Jan van Loh, Legasthenie-Zentrum Berlin:
Umgang mit digitalen Medien in Therapie und Elternarbeit
- Dr. Caterina Schäfer, TU Dortmund:
Körper, Leib und digitale Medien – Lernzeitalter 4.0
- Marleen Dudjahn, Duden-Institut:
Apps und Lernspiele in der Lerntherapie
- Julia Hense, Bertelsmann Stiftung:
Digitales Lernen: praktische Beispiele für den Einsatz digitaler Lernmedien

WEITERBILDUNG INTEGRATIVE LERNTHERAPIE


Basismodul – Grundlagen der lerntherapeutischen Arbeit

Mit der berufsqualifizierenden, modularen Weiterbildung „Integrative Lerntherapie“ möchten wir Interessierten aus den Arbeitsbereichen Pädagogik, Psychologie und Medizin die Möglichkeit geben, sich zum/zur Integrativen Lerntherapeuten/ in nach den Ausbildungskriterien des Fachverbandes Integrative Lerntherapie (FiL) zu qualifizieren. Die Weiterbildung richtet sich ausdrücklich auch an Psychologische Psychotherapeuten/ innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/innen. Die vermittelten Methoden und Trainings dienen der fachgerechten psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen. Das hier angebotene Basismodul bietet die Grundlagen für eine lerntherapeutische Arbeit mit lese-, rechtschreib- und rechenschwachen Kindern. Die Ausbildungssegmente umfassen 320 Stunden Theorie, die mit einem ausführlichen Selbststudium zum Erwerb der Qualifikation als Integrative/r Lerntherapeut/in führen. Die Weiterbildung erstreckt sich über den Zeitraum von 18 Monaten und findet an 16 Wochenendterminen statt. Die Weiterbildung ist grundsätzlich nur als Ganzes zu buchen. Zusammen mit der Belegung weiterer Module unseres Fortbildungsangebotes kann die Zertifizierung zum/zur Integrativen Lerntherapeuten/in FiL erworben werden.

Beginn: 05./06.10.2019

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin e. V., Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Kosten: 3.050 € bei Sofortzahlung (halbjährliche Ratenzahlung: 3.200 €, vierteljährliche Ratenzahlung: 3.350 €, monatliche Ratenzahlung: 3.500 €)

Vor Beginn der Weiterbildung führen wir einen kostenlosen **Informationsabend** am **22.8.2019** um **19:30 Uhr** durch. 

→ Die Veranstaltung findet in Alt-Tempelhof 21, 2. Etage, 12103 Berlin statt. Es wird um ein persönliches Gespräch gebeten, falls eine Teilnahme am Infoabend nicht möglich ist. Terminvereinbarung und Kontakt: Maïke Hülsmann
E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de

WEITERBILDUNG LRS-FACHBERATER/IN FÜR LEHRKRÄFTE

Mit der schuljahresbegleitenden **Weiterbildung zum/zur LRS-Fachberater/in** bieten wir Lehrkräften an Grundschulen (LRS- Beauftragte und interessierte Fachlehrkräfte Deutsch) eine berufsfeldorientierte und umfassende Wissensvermittlung im Bereich LRS. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 7 Tage (50 Unterrichtseinheiten inkl. Selbststudium) und findet schuljahresbegleitend 1x monatlich immer freitags, in der Zeit von 9:00-14:30 Uhr in unseren Fortbildungsräumen in Alt-Tempelhof statt. Es werden Kernkompetenzen in den Bereichen Diagnostik, Förderung und Beratung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat LRS- Fachberater/in (LZ). Eine Teilfinanzierung über eine Bildungsprämie ist möglich.

Beginn: Die nächste Weiterbildung startet am 20.09.2019

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Kosten: 750,- € (inklusive Handouts, Materialien und Getränke und Snacks für die Pausen)

Weitere Informationen zur Weiterbildung und die genauen Termine finden Sie auf unserer Webseite www.legasthenie-zentrum-berlin.de oder können Sie telefonisch unter 030 45 02 22 33 (Ansprechpartnerin: Maïke Hülsmann) sowie per E-Mail über fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de erfragen.



LEGASTHENIE-ZENTRUM-BERLIN E. V.

Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren

Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin

Tel.: 030 / 45 02 22 33

Fax: 030 / 61 65 84 88

E-Mail: info@legasthenie-zentrum-berlin.de



LEGASTHENIE-ZENTRUM NORD E. V.

Bereich Reinickendorf

Vierwaldstätter Weg 4-6

13407 Berlin

Tel: 030 / 45 56 05 3

Fax: 030 / 45 08 17 19

Email: Lznord@t-online.de

Bereich Reinickendorf 1

Holländerstraße 22 (EG)

13407 Berlin

Tel.: 030 / 40 05 94 10

Fax: 030 / 40 05 94 11

E-Mail: Lznord@t-online.de

Bereich Reinickendorf 2

Holländerstraße 22 (2. OG)

13407 Berlin

Tel.: 030 / 45 02 29 21

Fax: 030 / 45 02 29 22

E-mail: Lznord@t-online.de

Bereich Märkisches Viertel

Senftenberger Ring 8

13439 Berlin

Tel.: 030 / 41 93 84 40

Fax: 030 / 41 93 84 41

E-Mail: Lznord@t-online.de

Bereich Wedding

Barfusstr. 17

13349 Berlin

Tel: 030 / 45 17 05 0

Fax: 030 / 45 29 09 97

E-mail: Lznord@t-online.de



LEGASTHENIE-ZENTRUM SCHÖNEBERG gGmbH

Bereich Schöneberg

Uhlandstr. 134
10717 Berlin
Tel: 030 / 21 69 61 0
Fax: 030 / 21 99 63 43
E-Mail: bereich.schoeneberg@lzskoeneberg.de

Bereich Tempelhof

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie- und Familienzentrum e. V. betrieben)
Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin
Tel.: 030 / 78 71 74 79
Fax: 030 / 78 71 74 80
E-Mail: bereich.tempelhof@lzskoeneberg.de

Bereich Wilmersdorf

Wexstr. 33
10715 Berlin
Tel: 030 / 85 07 09 55
Fax: 030 / 85 07 09 57
E-Mail: bereich.wilmersdorf@lzskoeneberg.de

Bereich Spandau

Groenerstr. 7
13585 Berlin
Tel: 030 / 37 51 09 2
Fax: 030 / 37 51 09 3
Email: lzspandau@t-online.de

Bereich Marzahn-Hellersdorf/Lichtenberg

Allée der Kosmonauten 32c
12681 Berlin
Tel: 030 / 54 98 04 13
Fax: 030 / 54 98 04 18
Email: lz-marzahn@t-online.de

Bereich Zehlendorf

Machnower Str. 27
14165 Berlin
Tel.: 030 / 23 36 86 30
Fax: 030 / 23 36 86 29
Email: bereich.zehlendorf@lzskoeneberg.de



LEGASTHENIE-ZENTRUM PRENZLAUER BERG GbR

Bereich Prenzlauer Berg

Driesener Str. 20
10439 Berlin
Tel.: 030 / 44 44 80 9
Fax: 030 / 46 79 67 75
Email: info@lzprenzlauerberg.de

Bereich Friedrichshain

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie- und Familienzentrum e. V. betrieben)
Liebigstr. 24
10247 Berlin
Anmeldung über Bereich Prenzlauer Berg



**LEGASTHENIE- UND
FAMILIENZENTRUM E. V.
REGIONALVEREIN
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG,
NEUKÖLLN**

Bereich Kreuzberg

Hasenheide 54
10967 Berlin
Tel: 030 / 69 17 05 4
Fax: 030 / 69 50 95 30
Email: info@lfzkreuzberg.de

Bereich Köpenick

Annenallee 8
12555 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Neukölln

Lipschitzallee 68
12353 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Rudow

Alt-Rudow 15
12357 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Friedrichshain

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie-Zentrum
Prenzlauer Berg GbR betrieben)
Liebigstr. 24
10247 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Tempelhof

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie-Zentrum
Schöneberg gGmbH betrieben)
Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

ANMELDUNG ZU DEN FORTBILDUNGEN

Bitte per Telefon, E-Mail, Post oder Fax an:

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.
Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren
Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin
Telefon: 030 45 02 22 33
Fax: 030 61 65 84 88
E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de

Ich interessiere mich für folgende Fortbildung:

Name der Veranstaltung

Vor- und Zuname

Anschrift

Telefonnummer

Beruf

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können Ihr Interesse jederzeit widerrufen – Ihre Kontaktdaten werden dann vollständig gelöscht. Benachrichtigen Sie uns

- per E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de
- telefonisch über Tel. 030 45 02 22 33 oder
- postalisch: Legasthenie-Zentrum-Berlin e. V., Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin.

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
www.legasthenie-zentrum-berlin.de/info/datenschutzerklaerung
www.legasthenie-zentrum-berlin.de/info/impressum



Herausgeber

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.
Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren
Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin

Telefon: 030 45 02 22 33

Telefax: 030 61 65 84 88

Internet: www.legasthenie-zentrum-berlin.de

E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de

Redaktion Maike Hülsmann, Undine Ungethüm

Layout Katja Peters

Fotonachweise S. 16, 19, 35: Pixabay